

August – September 2026

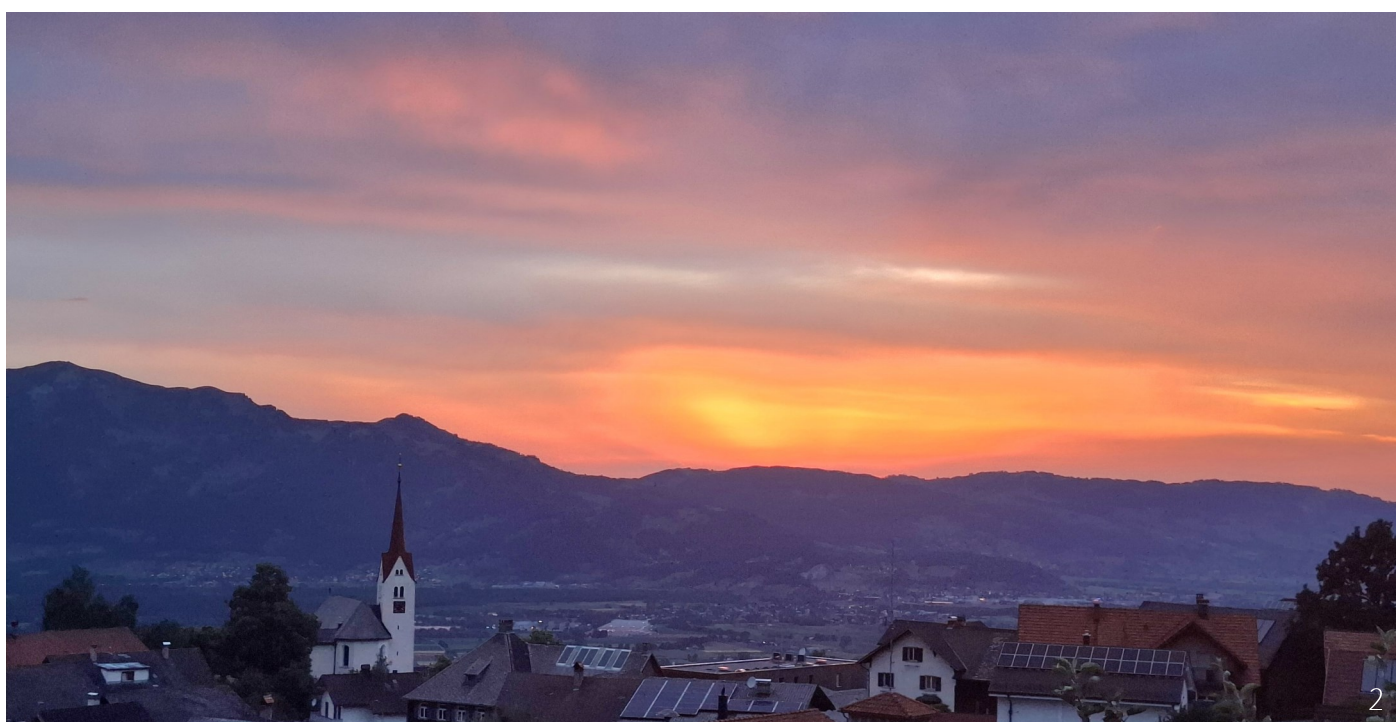
PFARRBRIEF

Übersaxen



INHALT

Vorwort	3
Pfarrleben	
Chorausflug zum Chorfestival	5
Ministrantenausflug	7
Kräuterweihe	8
Aktuelles	
Patrozinium Pfarrfest	10
Erntedank Gottesdienst	11
Pfarrversammlung	12
Jahrtage	13
Gottesdienste	
August	15
September	17
Allgemeine Informationen	19
Termine und Vorschau	21
Geburtstage	22
Dorfbücherei	23
Quellen & Impressum	24



ANGST VOR KRIEG

Mögliche Ansätze zum Umgang damit: Aufgrund der derzeitigen Weltlage möchte ich heute ein paar Denkanstöße geben, wie man damit umgehen könnte, ohne in Pessimismus zu verfallen und mutlos zu werden. Selten war die Welt so zerstritten wie heute. Gefühlt nimmt die Zahl der Kriege weltweit zu. Die Kriegsschauplätze rücken immer näher.

Die Angst vor Krieg hat bei vielen Menschen durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und die weiteren Konfliktherde in der Welt zugenommen.

Annahme der Angst: Es ist normal, in Anbetracht der aktuellen geopolitischen Lage Angst zu empfinden beziehungsweise sich zu sorgen. Angst ist eine natürliche Reaktion auf Bedrohungen wie Krieg. Sie ist ein Warnsignal, welches Lebewesen vor Gefahren schützt. Verdrängte Gefühle können sich verstärken. Besser ist es, Sie akzeptieren die Angstgefühle. Nicht zu bewältigende Ängste können Sie mit Ihrem Hausarzt besprechen und sich professionelle Unterstützung holen.

Das Leben weiterführen: Es geht nicht darum, die bestehenden Kriege auszublenden. Aber Sie sollten versuchen, mit der neuen

Situation leben zu lernen. Für eine stabile Psyche ist es wichtig, die Realität anzuerkennen. Folgen Sie Ihren Routinen im Alltag und sorgen Sie durch Aufenthalte in der Natur, körperliche Aktivität und meditative Achtsamkeit für ein Wohlfühl. Dadurch laufen Sie weniger Gefahr, in einen Teufelskreis der Angst zu geraten.

Ehrenamtliche Unterstützung: Wenn Sie sich beispielsweise sozial engagieren und Geflüchteten helfen, tun Sie auch etwas für sich. Anstatt sich hilflos zu fühlen, praktizieren Sie einen aktiven Umgang mit der Situation und holen sich ein Gefühl von Kontrolle zurück.

Bewusster Medienkonsum: Informieren Sie sich gezielt in den Nachrichten. Sachliche Informationen und Meinungen von Expertinnen und Experten helfen Ihnen, die Lage realistischer einzuschätzen. Zudem können Sie Ihren Nachrichtenkonsum zeitlich begrenzen.

Sozialer Beistand: Damit die Angst nicht wie graue, unbestimmte Nebelschwaden



durch den Kopf geistert, können Sie diese mit anderen besprechen. Soziale Unterstützung bringt Menschen einander näher und ist bestärkend. Sprechen Sie vielleicht auch einmal durch, was Sie selbst bei Krieg tun würden. So können Sie neue Strategien für eine bisher unbekannte Situation "andenken".

Angst vor Krieg bei Kindern

Kinder und Jugendliche sind zunehmend von einer Angst vor dem Krieg betroffen. Eltern und andere Bezugspersonen können ihnen beistehen, mit dieser Angst umzugehen.

Zuhören: Altersgerechte Gespräche mit den Heranwachsenden über die Angst vor Krieg helfen, die aktuelle Gefühlslage anzunehmen. Eltern sollten die Gefühle der Kinder ernst nehmen und nicht abschwächen. Generell gilt: Wird den Kindern vermittelt, dass ihre Gefühle stimmig sind, erfahren sie dadurch Zutrauen in sich.

Krieg altersgerecht besprechen: Fragen zum Krieg können altersentsprechend auch mit Hilfe von kindergerechten Büchern zum Krieg beantwortet werden. Ein Gefühl von Sicherheit sollte trotz der angstmachenden Thematik vermittelt werden. Eltern können zum Beispiel darüber berichten, dass die Großeltern einen Krieg erlebt haben. Die Worte sollten sorgsam gewählt werden, da-

mit die Kinder keine zusätzliche Angst bekommen.

Familienalltag normal weiterleben: Leben Sie mit Ihrem Kind den Alltag so weiter wie bisher. Unternehmen Sie schöne Dinge, die entspannen und durch die wieder Kraft getankt wird. So zeigen Eltern ihren Kindern, dass das Leben auch mit diesen Veränderungen in der Welt weitergeht.

Soziale Unterstützung: Gleichzeitig kann in dem Gespräch mitschwingen, dass die Familie einander hat und sich gegenseitig stützt. Machen Sie Ihrem Kind auch im Alltag Mut, um ein gesundes Selbstvertrauen aufzubauen.

Für das Pfarrteam

Rosi Scherrer

CHORAUFLUG ZUM CHORFESTIVAL

Ein unvergessliches Wochenende erlebte unser Kirchenchor und Pfarrer Peter Haas vom 12. – 14. Juni 2026 beim Chorfestival „Feuer & Stimme“.

Bereits zum 19. Mal fand dieses internationale Festival in St. Michael im Lungau in Salzburg statt. Über 1200 Sänger:innen in 54 Chören aus Österreich, Deutschland, Schweiz, Italien, Ungarn und Litauen nahmen daran teil. Besonders hervorzuheben ist, dass unser Ländle Vorarlberg mit sechs Chören vertreten war.

Den festlichen Auftakt bildete am Freitag Abend eine stimmungsvolle Eröffnungsfeier, begleitet von wunderschönem Gesang eines großen Gesamtchores sowie einer Musikkapelle. Nach dem Entzünden einer Fackel am Feuerständer zog ein kleiner Umzug zum

Festsaal, wo sich die einzelnen Chöre vorstellten. Auch wir präsentierten uns mit dem Lied „Mambo“ von Herbert Grönemeyer und traten erstmals im bordeauxfarbenen T-Shirt mit neuem Chor-Logo auf.

Herr Franz Wind war das ganze Wochenende für unseren Chor zuständig. Er hat uns stets pünktlich und zuverlässig an die richtigen Veranstaltungsorte begleitet. Dank seiner freundlichen Betreuung fühlten wir uns jederzeit gut aufgehoben.

Der Samstag begann mit einer Bergandacht, die von Alphornbläsern und Chorgesang umrahmt wurde. Im Anschluss blieb genügend Zeit, sich in der Almhütte zu stärken und auch ein paar Lieder anzustimmen.



Am Nachmittag durften wir in der Wallfahrtskirche St. Leonhard in Tamsweg unsere bestens einstudierten Lieder vortragen.

Der Weg zu dir – Lorenz Maierhofer

O Hoamatle – mit besonderer Version der 2. Strophe

Vater unser – aus der gleichnamigen Messe von Lorenz Maierhofer

We lift our Hands – Tore W. Aas

Höhepunkt am Sonntag war der große Festumzug, begleitet von Musikkapellen, Schützenkompanie, Trachtenträger, Schnalzergruppe und der historischen Riesenfigur „Samson“. Der gesamte Ort verwandelte sich in eine beeindruckende Klangwolke, als alle Chöre gemeinsam schöne Jodler an-

stimmten – ein Gänsehautmoment für alle Beteiligten.

Den würdigen Abschluss des Chorfestivals bildete das offene Singen auf mehreren Plätzen im Ortszentrum von St. Michael.

In unserer Unterkunft, Gasthaus „Gfrererstadt“, wurden wir während des gesamten Aufenthalts bestens bewirtet und herzlich aufgenommen.

Es war ein besonderes Erlebnis, Teil dieser großen Chorgemeinschaft zu sein, neue Bekanntschaften zu schließen und die verbindende Kraft von Musik und Gesang zu erleben.

Für den Kirchenchor
Susanne Knünz



MINISTRANTENAUSFLUG ZUM GOLM

Im Waldseilgarten am Golm zeigten unsere Ministrant:innen ihren großen Mut und ihr Können! Sie bewältigten alle Hindernisse und unterstützten sich dabei gegenseitig. Mit dem Flying Fox überquerten sie alle den Stausee und über die Waldrutsche fuhren sie bis zur Mittelstation. Zum Abschluss flitzten die Ministrant:innen mit dem Alpin Coaster bis zur Talstation nach Vandans. Es war ein ereignisreicher Tag für uns alle!

Im Moment haben wir vier Ministrant:innen (Victoria Nenning, Valentina Breuß, Luca Rigo und Daniel Welte), die ihren Dienst beim Gottesdienst mit großem Einsatz verrichten.

Wir bedanken uns auch ganz herzlich bei allen ehemaligen Ministrant:innen, die uns immer wieder unterstützen und weiterhin bereit sind, einzuspringen.

Sigrid Duelli und Christl Vith verabschieden sich nach diesem Arbeitsjahr aus dem Ministrant:innenteam. Sie haben die Maxis einige Jahre mit großer Freude betreut und begleitet. Weiterhin im Leitungsteam sind Katharina Trautz und Isabell Breuß.

Wir sind noch auf der Suche nach Verstärkung im Team. Wer könnte sich vorstellen mitzuarbeiten?

Meldet euch bitte bei Pfarrer Peter Haas
0676 832408126!

Für das Ministrant:innenteam

Christl Vith und Sigrid Duelli



KRÄUTERWEIHE

Die Kräuterweihe ist ein katholischer Brauch am Hochfest Mariä Himmelfahrt am 15. August, bei dem Kräutersträuße gesegnet werden, um Gesundheit, Schutz und Segen ins Haus zu bringen.

Bedeutung und Ursprung

Die Kräuterweihe geht auf vorchristliche Zeiten zurück, als Kräuter als Heilmittel und Schutz gegen Krankheiten verehrt wurden. Mit der Christianisierung wurde der Brauch in die katholische Liturgie integriert und mit dem Fest Mariä Himmelfahrt verbunden. Die Weihe erinnert an die Legende, dass beim leeren Grab Marias wohlriechende Kräuter und Blumen gefunden wurden, was die Verbindung zwischen Maria und der heilenden Kraft der Kräuter symbolisiert.

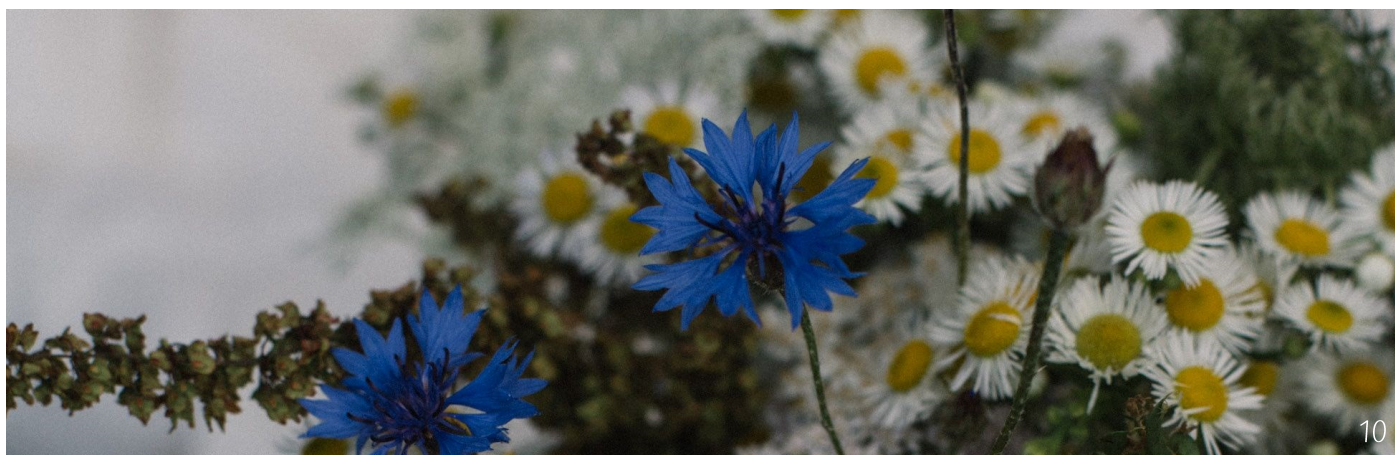
Ablauf der Kräuterweihe

Einige Tage vor dem 15. August sammeln Gläubige, vor allem Frauen in ländlichen katholischen Gemeinden, Kräuter und binden daraus Sträuße, sogenannte Kräuterbuschen. Diese bestehen traditionell aus mindestens sieben Kräutern, können aber auch neun, zwölf oder mehr enthalten. Am Festtag werden die Sträuße in die Kirche gebracht und während des Gottesdienstes vom Priester gesegnet. Die Segensworte betonen Dank, Fürsprache Marias und die heilende Wirkung der Kräuter.

Typische Kräuter und ihre Symbolik

Die Auswahl der Kräuter variiert regional, doch häufig enthalten die Sträuße:

- Königskerze (Mitte des Straußes, auch Wetterkerze genannt)



- Beifuß (Schutz)
- Wermut (Kraft, Mut, Schutz)
- Kamille (Glück, Liebe)
- Johanniskraut (Heilung)
- Salbei (Wohlstand, Weisheit, Erfolg)
- Ringelblume (Schutz, Gesundheit)
- Minze (Gesundheit)
- Rose und Lilie (symbolisieren Maria und Josef)
- Getreide (für das tägliche Brot)
- Arnika (Schutz gegen Feuer und Hagel)

Die Kräuter werden nach der Weihe oft getrocknet und im Haus aufgehängt, meist im sogenannten „Herrgottswinkel“, oder als Tee verwendet, um Segen und Gesundheit zu bewahren.

In unserer Kirche werden die Kräutersträußchen, die die Gläubigen zum Gottesdienst mitbringen, geweiht:

am 15. August

beim Festgottesdienst um 09:00 Uhr

Wer selber keines hat, kann eines der Pfarre, das von Ehrenamtlichen gebunden wurde, mitnehmen.

Für das Pfarrteam

Rosi Scherrer



Einladung

zum Patrozinium mit
anschließendem Frühschoppen

Wann? Sonntag, 30.08.2026-Patrozinium
9:00 Uhr Festgottesdienst in der
Pfarrkirche Übersaxen.

Wer? Musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Übersaxen.
Festpredigt von der Pastoralamtsleiterin
Dr. Petra Vonier-Pösel

Wo? Im Anschluss Frühschoppen mit dem Musikverein
Übersaxen in Pfarrers Garten. Für das leibliche
Wohl ist bestens gesorgt. Gewinnspiel und
Kinderprogramm inklusive!

Auf euer Kommen und Mitfeiern freuen sich
Pfarrer Peter Haas,

Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat

!!! Bei Schlechtwetter findet der Frühschoppen im Dorfsaal statt !!!

ERNTEDANK GOTTESDIENST

Die Tradition des Erntedanks reicht bis in die Antike zurück. Nicht nur im Christentum dankten die Menschen ihrem Gott oder ihren Göttern für eine gute Ernte. In der römisch-katholischen Kirche ist das Erntedankfest seit dem 3. Jahrhundert belegt. Da sich unser Erdball in unterschiedliche Klimazonen teilt, gab es nie einen einheitlichen Termin zur Feier des Erntedankfestes. In Österreich feiern wir Erntedank im September und Oktober.

Das Kinderliturgieteam ladet Sie herzlich ein, am 13.09.2026 um 09:00 Uhr Gott für seine Schöpfung zu danken.

Pfarrer Peter Haas segnet die mitgebrachten Speisen und im Anschluss sind alle sehr herzlich zur Agape eingeladen.

Für das Kinderliturgieteam

Birgit Rietzler



PFARRVERSAMMLUNG

Wir leben in einer Zeit weitgreifender Veränderungen. Unsicherheit – ja manchmal sogar Ängste – sind die Folge. Woran kann ich mich noch halten, was kann ich noch glauben?

Die Pfarrgemeinde ist in dieser Situation ein wichtiger Ort, wo ich Gemeinschaft finde und wo ich zur Ruhe kommen kann. Gott sei Dank gibt es in unserer Pfarre noch viele, die sich für ein gelingendes pfarrliches Leben engagieren.

Auf unserer Pfarrversammlung werden wir einen kurzen Überblick geben, was sich in den vergangenen zwei Jahren so getan hat. Unser Kirchenrat plant einige bauliche Maßnahmen in unserer Pfarrkirche, die er an diesem Abend vorstellen wird. Auch unser Pfarrgemeinderat wird über seine Tätig-

keiten berichten. 2027 finden Neuwahlen statt, und es wird personelle Veränderungen geben, über die wir informieren werden.

Musikalisch wird der Abend von unserem Kirchenchor umrahmt, und natürlich gibt es eine Bewirtung.

Ich lade euch alle sehr herzlich zu unserer Pfarrversammlung ein:

Montag, 14. September 2026

um 19:00 Uhr

im Gemeindesaal

Euer Pfarrer

Peter Haas

JAHRTAGE IM AUGUST

Donnerstag, den 20. August 2026 um 19:00 Uhr

Wir beten für unsere verstorbenen Brüder und Schwestern im Monat August seit dem Jahre 2016:

Rudolf Tschann, Mühleweg 6a	gest. 25.08.2017
Gerda Breuß, Gamperbietweg 5	gest. 10.08.2019
Olga Lins, Im Dorf 2	gest. 02.08.2020
Margot Fritsch geb. Scheuer, Rungelitweg 5	gest. 16.08.2020
Daniel Tschann, Mühleweg 6a	gest. 17.08.2022
David Breuß, Alter Steinleweg 5	gest. 10.08.2024
Rosa Lorenzi geb. Lins, Rainberg 8	gest. 14.08.2025

JAHRTAGE IM SEPTEMBER

Donnerstag, den 17. September 2026 um 19:00 Uhr

Wir beten für unsere verstorbenen Brüder und Schwestern im Monat September seit dem Jahre 2016:

Josef Lins, Im Dorf 2	gest. 15.09.2016
Anna Duelli, Kirchstraße 27	gest. 04.09.2017
Maria Fritsch, Im Dorf 7	gest. 19.09.2019
Siegfried Pfitscher, Fuschelinaweg 6	gest. 27.09.2022
Maria Breuß geb. Frener, Latusstraße 3	gest. 15.09.2023
Dietmar Pfitscher, Glathweg 2	gest. 18.09.2023
Josefina Breuß, Im Dorf 10	gest. 30.09.2024
Manfred Rinner, Brosi 3	gest. 18.09.2025

JAHRESGEDENKEN IM AUGUST



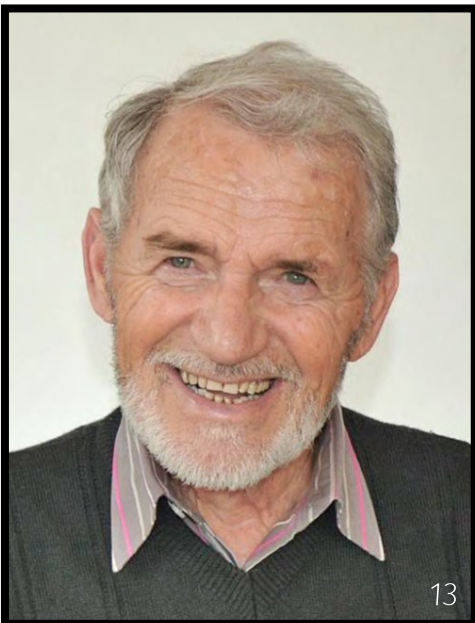
Rosa Zäzilia Lorenzi

geboren am 24. 06. 1938

gestorben am 14. 08. 2025

Wir gedenken ihrer in Liebe, Dankbarkeit und stiller Verbundenheit. Unvergessen bleibt die Zeit, die wir mit ihr verbringen durften.

JAHRESGEDENKEN IM SEPTEMBER



Manfred Rinner

geboren am 15. 10. 1943

gestorben am 18. 09. 2025

Was du für uns gewesen,
das wissen wir allein.
Hab Dank für deine Liebe,
du wirst uns unvergessen sein.

GOTTESDIENSTE IM AUGUST

Sonntag, 02. August

18. Sonntag im Jahreskreis

„Gebt ihr ihnen zu essen!“, Mt 14,13-21

09:00

Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Opfersammlung für die Caritas

Mittwoch, 05. August

19:00

Krankenandacht

Donnerstag, 06. August

19:00

Rosenkranzgebet

Sonntag, 09. August

19. Sonntag im Jahreskreis

„Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!“ Mt 14,22-33

09:00

Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Donnerstag, 13. August

19:00

Heilige Messe

Samstag, 15. August

Mariä Himmelfahrt

„Denn der Mächtige hat Großes an mir getan“ Lk 1,39-56

09:00

Gemeindegottesdienst mit Kräutersegnung

musikalisch gestaltet vom Posaunenquartett Leiblachtal
& Orgelspiel

Sonntag, 16. August

20. Sonntag im Jahreskreis

„Frau, dein Glaube ist groß. Es soll dir geschehen, wie du willst“
Mt 15,21-28

09:00

Gemeindegottesdienst

Donnerstag, 20. August

19:00

Heilige Messe

Jahrtag für alle Verstorbenen im Monat August

Sonntag, 23. August

21. Sonntag im Jahreskreis

„Du bist Petrus und auf diesem Felsen werde ich meine Kirche bauen“
Mt 16,13-20

09:00

Gemeindegottesdienst

11:00

Alpmesse auf der Alpe Portla

Donnerstag, 27. August

19:00

Heilige Messe

Sonntag, 30. August

22. Sonntag im Jahreskreis

„Wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden“ Mt 16,21-27

09:00

Festgottesdienst Patrozinium Hl. Bartholomäus

musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Übersaxen
anschließend Pfarrfest im Pfarrgarten

GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

Mittwoch, 02. September

19:00 Krankenandacht

Donnerstag, 03. September

19:00 Heilige Messe

Sonntag, 06. September

23. Sonntag im Jahreskreis

„Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ Mt 18,15-20

09:00

Gemeindegottesdienst

Donnerstag, 10. September

19:00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 13. September

24. Sonntag im Jahreskreis

„Der Herr des Knechtes hatte Mitleid, ließ ihn gehen und schenkte ihm die Schuld“ Mt 18,21-35

09:00

Erntedank Festgottesdienst
mit Lieder aus dem DAVID

Donnerstag, 17. September

19:00 Heilige Messe

Jahrtag für alle Verstorbenen im Monat September

Freitag, 18. September

08:00

Eröffnungsfeier zum Schulanfang der VS Übersaxen

Sonntag, 20. September

25. Sonntag im Jahreskreis

„„So werden die letzten Erste sein und die Ersten Letzte“ Mt 20, 1-16

09:00

Gemeindegottesdienst

Donnerstag, 24. September

19:00

Rosenkranzgebet

Sonntag, 27. September

26. Sonntag im Jahreskreis

„Ihr habt es gesehen und doch habt ihr nicht bereut und ihm nicht geglaubt“
Mt 21,28-32

09:00

Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kurzfristige Änderungen

... in der Gottesdienstordnung sind möglich. Bitte beachten Sie die Aushänge im Anschlagkasten bei der Kirche und beim Konsum in Übersaxen.

Taufen

... finden nach dem Sonntagsgottesdienst, um 10:30 Uhr oder nach Absprache mit Pfarrmoderator Peter Haas statt.

Pfarrmoderator Peter Haas

... ist für Gespräche oder Anliegen jeder Art am Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr im Pfarrbüro anwesend oder unter der Telefonnummer 0676 832 408 126 erreichbar.

Pfarrbüro

Kirchstraße 25, 6834 Übersaxen

Öffnungszeiten: Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefonnummer: +43 5522 41416

Telefonnummer Sekretär: 0664 3693 555

E-Mail: pfarramt@pfarre-uebersaxen.at

www.pfarre-uebersaxen.at

Pfarramt Übersaxen

IBAN: AT89 3742 2000 0792 1976

BIC: RVVGAT2B422

Raiffeisenbank Montfort

ICH WAR KRANK – IHR HABT MICH BESUCHT

Das sagt Jesus in der großen Rede vom Weltgericht. Mir ist es ein Anliegen, vor allem Kranke, die im Krankenhaus liegen, zu besuchen.

Auf Grund des Datenschutzes erfahre ich vom Krankenhaus nicht, wer dort als Patient liegt.

Ich bitte euch deshalb, mich zu informieren, wenn jemand aus unserer Gemeinde krank

ist oder in ein Krankenhaus eingewiesen wurde, damit ich einen Besuch machen kann.

Euer Pfarrer

Peter Haas

PFARRAUSFLUG

Wir möchten nochmals auf unseren Pfarrerausflug hinweisen und recht herzlich dazu einladen.

Es sind leider noch einige Plätze frei, sodass Sie gerne auch Verwandte und Bekannte dazu einladen können.

Anmeldungen werden noch immer gerne angenommen. Einstiegsstellen im Tal wären machbar. Es erwartet uns ein interessanter und schöner Ausflug unter der Leitung unseres Herrn Pfarrer Peter Haas, der eine Min-

destanzahl an Teilnehmer:innen voraussetzt, damit der Fahrpreis gehalten werden kann.

Anmeldung:

Überweisung von € 20,00 auf das Konto der Katholischen Kirche Übersaxen:

AT89 3742 2000 0792 1976

Verwendungszweck „Pfarrerausflug“ oder direkt im Pfarrbüro

(Restzahlung von ca. € 10,00 im Bus)

TERMINE

Sonntagshock	02.08.2026	14:00 Uhr	Gasthaus Krone
Kräuterweihe mit Posaunenquartett Laiblachtal	15.08.2026	09:00 Uhr	Pfarrkirche
Alpmesse Alpe Portla	16.08.2026	11:30 Uhr	Alpe Portla
Pfarrausflug nach Südtirol	21.08.2026	ab 07:00 Uhr	ab Übersaxen
Pfarrfest – Patrozinium	30.08.2026	10:00 Uhr	Pfarrgarten (Dorfsaal)
Sonntagshock	06.09.2026	19:00 Uhr	Gasthaus Krone
Erntedankfeier	13.09.2026	09:00 Uhr	Pfarrkirche
Pfarrversammlung	14.09.2026	19:00 Uhr	Gemeindesaal

VORSCHAU

Dankgottesdienst für Jubelpaare	10.10.2026	17:00 Uhr	Pfarrkirche
------------------------------------	------------	-----------	-------------

GEBURTSTAGE

August 2026

Herr Wernfried Lins

Kirchstraße 18, feiert am 8. August seinen 79. Geburtstag

Frau Annelies Huber

Brosi 3 feiert am 8. August ihren 78. Geburtstag

Frau Erika Payr

Latusstraße 15 feiert am 15. August ihren 85. Geburtstag

Frau Erika Vith

Dorfstraße 20 feiert am 23. August ihren 72. Geburtstag

Frau Christine Scherrer

Brosi feiert am 28. August ihren 71. Geburtstag

September 2026

Herr Siegfried Vith

Dorfstraße 10 feiert am 4. September seinen 71. Geburtstag

Frau Ilga Breuß

Dorfstraße 18 feiert am 10. September ihren 94. Geburtstag

Frau Walpurga Vith

Fuschelinaweg 8 feiert am 17. September ihren 82. Geburtstag

Frau Ilga Pfitscher

Fuschelinaweg 6 feiert am 22. September ihren 91. Geburtstag

Herr Manfred Breuß

Latusstraße 10 feiert am 24. September seinen 77. Geburtstag





Treffpunkt Bücherei

**Einen feinen Nachmittag bei Kuchen und Kaffee,
Leute treffen zu einem gemütlichen Schwätzchen.
Das wäre doch was...**

Wann: Donnerstag, 17. September

Von: 14:30 bis ca. 17:00 Uhr

Wo: Dorf Bar in Übersaxen



Verkauf von hausgemachtem Kuchen und Kaffee.

Auf Dein Kommen freut sich das Büchereiteam!

Vom Büchereiteam
Brigitte Pfitscher

Bildnachweise

Abb. 1: Markus Tschohl

Abb. 2: eigene Aufnahme

Abb. 3: Pfarre Übersaxen

Abb. 4: Kirchenchor Übersaxen

Abb. 5: Kirchenchor Übersaxen

Abb. 6: Kirchenchor Übersaxen

Abb. 7: Kirchenchor Übersaxen

Abb. 8: Sigrid Duelli

Abb. 9: Sigrid Duelli

Abb. 10: Foto von Anna Alexes

<https://www.pexels.com/de-de/foto/blumen-pflanze-bluten-vase-12755699/>

Abb. 11: Wernfried Lins

Abb. 12: Familie Lorenzi

Abb. 13: Familie Rinner

Abb. 14: eigene Aufnahme

Weitere Quellen

Schrift:

Primæ Copyright © 2021–2025 by Titus Nemeth & Martin Tiefenthaler. All Rights Reserved.

This Font Software is licensed under CC BY-NC-SA 4.0 (Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International)

Beiträge für den nächsten Pfarrbrief sind bis 15. September 2026, 17:00 Uhr abzugeben an:
pfarramt@pfarre-uebersaxen.at

Herausgeber: Pfarre Übersaxen

Redaktion: Klara Rauch, MEd

Verantwortung für die Inhalte der Beiträge: einzelne Gremien und erwähnte Personen

Druck: DIÖ-PRESS, Feldkirch